

Musikverrückt und für jede Gaudi zu haben

FUCHSMÜHL. – Es ist schon ein gar lustiger Haufen Musikverrückter, dieser „Nockalm Quintett Fan-Club“, den es seit dem 15. April dieses Jahres in Fuchsmühl gibt. Sechs Leuten waren es anfangs, die das aus dem österreichischen Millstatt stammende „Nockalm Quintett“ zum ersten Mal in Wiesau hörten und sofort begeistert waren: Otto Thoma mit Frau Annemie, Lothar Ernstberger mit Frau Silvia

STAMM TISCH

und Freddy Wurm mit Frau Andrea. Nachdem die sechs das „Goldfest“ in Millstatt besucht hatten, wo die erfolgreichsten österreichischen Musikgruppen ausgezeichnet werden, war klar: ein Fanclub des „Nockalm Quintetts“ mußte gegründet werden.

Weitere Anhänger dieser Musik waren schnell gefunden, zur Gründungsversammlung im Hotel Hackelstein konnte Initiator und Vorsitzender Otto Thoma 26 Interessierte begrüßen. Jetzt, drei Monate danach, zählt der Verein 30 Frauen und Männer, die sich alle vier Wochen im Vereinslokal zu lockeren Zusammenkünften einfinden. Das Spektrum der Mitglieder ist breit gefächert: Vom Bauunternehmer und

Computerfachmann über die Hausfrau bis hin zum Standesbeamten – „in unserem Club ist jeder willkommen“, betont Thoma. Neben bierernsten Themen kommt dabei auch die Gaudi nicht zu kurz. „Bei uns wird unheimlich viel gescherzt und gelacht.“

Wie entstand eigentlich die Idee, einen Fanclub ins Leben zu rufen? „Uns gefällt die volkstümliche Schlagermusik und – vor allem – uns imponiert, wie natürlich die Burschen aus Kärnten sind. Nicht im geringsten eingebildet, so wie du und ich. Die haben immer Zeit für ihre Fans,“ beschreibt Thoma die Musiker Friedl Würcher, Dietmar Zwischenberger, Edmund Wallensteiner, Wilfried Wiederchwinger und Heinz Zwatz.

Volkstümliche Schlager in erster Linie beinhaltet das Repertoire des „Nockalm Quintetts“. Sieben goldene Schallplatten sowie eine aus Platin und eine diamantene beweisen, wie gut ihre Musik ankommt.

Beim Fanclub ist es natürlich „Pflicht“, jedes Gastspiel des „Nockalm Quintetts“ in der näheren Umgebung zu besuchen. „Bisheriger Höhepunkt war aber unser Trip nach Millstatt im Juli, wo wir die Heimat der Musiker kennenlernen konnten und auch ein Konzert der Band besuchen“, so der Vorsitzende.

Die 13 Fans, die bei dieser Fahrt dabei waren, sind jetzt noch begeistert von ihren Erlebnissen. Nicht allein die Musik selbst – die kannte man ja bereits – sondern vor allem



Fans der Volksmusik und stets lustig sind sie: die Mitglieder des „Nockalm Quintett Fan-Clubs Fuchsmühl“, die sich alle vier Wochen im Hotel Hackelstein treffen

die tolle Aufnahme durch die Menschen dort sowie die ungezwungene und liebenswerte Art, wie die Musiker mit ihren Fans umgehen, bestätigen Otto Thoma und seinen Verein. „An keine andere so bekannte Musikgruppe kommst du so ran wie an das Nockalm Quintett“, fügt zweite Vorsitzende Silvia Ernstberger hinzu. So habe sich zum Beispiel einer der fünf, der Didi, nach

dem Konzert spontan bereit-erklärt, einen Teil der Fuchsmühler ins Hotel zu fahren.

Der Fan-Club hat aber noch viel Größeres vor: So brachte man es fertig, die Band für ein Wohltätigkeitskonzert in Fuchsmühl zugunsten der Lebenshilfe zu verpflichten. Am 29. Oktober ab 20 Uhr können sich alle Fuchsmühler in der Mehrzweckhalle davon überzeugen, wie gut das

„Nockalm Quintett“ spielt.

Am Rande des Festes in Obermillstatt machte „Club-Manager“ Lothar Ernstberger den nächsten Coup perfekt. Dort war nämlich ein Team des österreichischen Fernsehens mit Karl-Moik Sohn Wolfgang an der Spitze und die drehen derzeit einen Video-Clip vom „Nockalm Quintett“. Als Moik junior sich persönlich davon über-

zeugt hatte, wie toll die Fuchsmühler ihre Band ankommen und damit die Stimmung anheizen, „verpflichtete“ er den Fanclub spontan für die Schlussszene, die am kommenden Wochenende zur Millstätter See gebricht wird. Und keine Frage: natürlich fährt man nach Kärnten und wird sich zusammen mit den Lieblingen auf Video zeigen lassen. (Hilbert)